



DOWNPASS STARS

Treude & Metz

Mit Leidenschaft und Naturverbundenheit



Klimafreundliche Produkte und Klimaschutz sind in den Kern der Unternehmens-DNA der Treude & Metz GmbH & Co. KG eingebettet. Die 1884 gegründete und damit älteste Bettfedernfabrik Deutschlands verarbeitet im Siegerland Federn und Daunen für Kopfkissen und Bettdecken. Wiederaufbereitungsfähige Produkte werden am Ende ihres Produktlebenszyklus zu einem hochwertigen Folgeprodukt recycelt. Die Daunen und Federn werden zu einem Feinputz weiterverarbeitet und können danach als Dämmstoff beim Bau, Innen wie Außen, verwendet werden.



Downpass sprach mit Dr. Paul-Friedrich Metz, dem Geschäftsführer der Treude & Metz GmbH & Co. KG.

**Treude & Metz ist die älteste Bettfedernfabrik Deutschlands. Seit 1884 verarbeitet das Unternehmen im Siegerland Federn und Daunen für Kopfkissen und Bettdecken. Heute ist die Firma ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Welche umweltschonenden Verfahren werden in der Beschaffung, in der Produktion und Post-Produktion eingesetzt?**

Treude & Metz berücksichtigt als Unternehmen bei jeglichen Entscheidungen sowohl Ökonomie als auch Ökologie. Wir konkretisieren den Aspekt der Nachhaltigkeit in unserem unternehmerischen Handeln und schaffen in Bezug auf unsere Produkte eine transparente, nachvollziehbare Entscheidungshilfe für Kunden.

Klimafreundliche Produkte und Klimaschutz sind für uns nicht nur ein Marketinginstrument, sondern tief in unserer Unternehmens-DNA eingebettet.

Die drei wichtigsten Stufen unserer Arbeit sind die kundige, tierwohlgerechte Auswahl, die schonende Verarbeitung und die sorgfältige Veredelung der Rohware.

Wir nutzen in unserem Wertschöpfungsprozess vor allem natürliche Ressourcen. Unsere Wäscherei bezieht ihr Wasser zu einem Großteil aus dem nahen Fluss Laasphe und verzichtet bei der Verarbeitung vollständig auf chemische Verfahren. Das für die Reinigung benötigte Wasser und auch das Frischwasser werden nach dem Waschprozess wieder aufbereitet und weiterverwendet. Aus Überzeugung beachten wir dabei strenge ökologische Regeln (zertifizierter Betrieb nach Ökoprofit).

Am Ende des Produktionsprozesses steht ein Produkt mit belegbarem ökologischem Mehrwert. Der Lebenszyklus der Daunen und Federn endet jedoch nicht nach der Nutzungsphase als Bettware, sondern wird durch unsere innovativen Verfahren deutlich verlängert. Wiederaufbereitungsfähige Produkte werden am Ende ihres Produktlebenszyklus zu einem hochwertigen Folgeprodukt recycelt. Die Daunen und Federn werden unter anderem zu dem Kalk-Lehm-Feder-Fein Putz Anserit® weiterverarbeitet.



© Eberhard Demtröder, Westfalenpost Wittgenstein

**Auf dem Weg zu Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft, oder anders ausgedrückt: vom Bettwarenproduzenten bis zum Dämmstofflieferanten. Welche Ziele hat das Unternehmen und wie kam es zu dieser Erweiterung des Portfolios?**

Als Doktor der Agrarwissenschaft und ökologisch engagierter Unternehmer kann und möchte ich nicht mit ansehen, wie wertvolle und vielschichtige natürliche Produkte wie Federn und Daunen einfach auf dem Müll landen. Es ist meine Lebensaufgabe geworden, aus den anfallenden Resten der Produktion oder den nicht mehr benötigten Federn und Daunen im Sinne des Upcyclings neue innovative Produkte mit Mehrwert für den Kunden



und die Gesellschaft zu schaffen. So entstand die patentierte Idee des Kalk-Lehm-Feder-Fein-Putzes Anserit®.

Unser Engagement in den Bereichen Tierschutz und Nachhaltigkeit wird regelmäßig von unabhängigen Prüfern und Instituten kontrolliert und zertifiziert. So sitzen wir derzeit auch wieder an der Rezertifizierung für Ökoprotit – dies wird nunmehr die dritte Rezertifizierung. Darüber hinaus sind wir auch beim Deutschen Nachhaltigkeits-Kodex zu finden, sind Climate Partner und von Anfang an auch DOWNPASS-Partner. Natürlich bedeuten all diese Zertifizierungen auch viel Arbeit und ständiges „über den Tellerrand hinaus“ – Denken. Wir möchten etwas verändern, wir möchten etwas bewirken, wir möchten nicht stillstehen. Der Name Treude & Metz steht für Qualität, Leidenschaft, Tradition und Naturverbundenheit. Daher werden wir weiterhin darauf hinwirken, dass Treude & Metz umweltschonend hochwertigste Produkte aus natürlichen Materialien herstellt. Unsere Innovationspipeline ist gut gefüllt, wir werden auch zukünftig neue Produkte und Produktionsprozesse am Markt etablieren.



**Treude & Metz engagiert sich im Verein Ars dormiendi für guten Schlaf. Vom Spitzensportler bis zum Schulkind berät der Verein und zeigt Wege zu Stressabbau und erholsamer Nachtruhe auf. Welche Bedeutung hat dieses Gesundheitsthema insbesondere zu Zeiten der Coronakrise und inwiefern kann die Wahl der richtigen Bettwaren unterstützen?**



Die Corona Pandemie hat einen stark negativen Einfluss auf die Schlafqualität und Schlafquantität der Bevölkerung gehabt. Kürzlich hat eine Studie der Donau-Universität Krems in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Wien und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Österreich) herausgefunden, dass 25 Prozent der Schülerinnen und Schüler an Schlafstörungen leiden. Dies stellt je nach Studie eine Verfünf- bis Verzehnfachung gegenüber dem Vorpandemiezeitraum dar.

Ars dormiendi e.V. baut unter anderem auf wesentlichen Erkenntnissen in der Schlafforschung auf. Um den besten Schlaf zu gewährleisten, muss jeder Schläfer in seiner Individualität betrachtet werden. Das heißt, dass sowohl die Schlafprodukte nach verschiedensten Parametern z. B. Feuchtigkeit- und Wärmetransport oder Liege Härte auf den Schläfer angepasst werden müssen, als auch, dass eine gute Schlafhygiene geschaffen wird. Unter Schlafhygiene versteht man beispielsweise Dauer des Schlafes, Helligkeit oder den Schlafbeginn. Nur wer alle Bereiche optimiert, kann ausgeruht, erholt, regeneriert und konzentriert in den neuen Arbeits-, Sport- oder Schultag starten. Wer gut und ausreichend lang schläft, stärkt sogar sein Immunsystem.

Die Universität Tübingen hat im Jahr 2019 nachgewiesen, dass nach Schlafentzug die Funktion der T-Zellen, also der weißen Blutzellen, die für die Bekämpfung von Erregern zuständig sind, eingeschränkt ist. Es steht fest, dass Schlaf für die Regeneration des Körpers sowohl in Bezug auf physische, als auch psychische Leiden essentiell wichtig ist. Corona hat den Schlafrhythmus und damit auch die körpereigenen Abläufe vieler Menschen durcheinandergebracht. Wer seinem Körper etwas Gutes tun möchte sollte daher darauf achten, die rich-



tige Bettware auszuwählen und rechtzeitig, idealerweise um 22:00 Uhr, schlafen zu gehen. So können alle körperlichen Abläufe wie Hormonausschüttung und Reparaturen „planmäßig“ vonstattengehen. Dies ist das essentielle Anliegen von Ars dormiendi e. V.



© Carsten Schmale

Paul-Friedrich Metz  
Geschäftsführer  
Treude & Metz GmbH & Co. KG

### Wie wichtig sind unabhängige Zertifizierungen für Ihren Erfolg, und warum setzen Sie auf das DOWNPASS-Siegel als Zeichen für Tiererschutz & Qualität?

Unabhängige Zertifizierungen sind vertrauensbildende Maßnahmen für den Kunden!

Im Rahmen meiner Dissertation wies ich als erste Person weltweit unter anderem nach, dass das Feder- und Daunenkleid von artgerecht gehaltenem Wassergeflügel bessere Eigenschaften besitzt, als das von nicht artgerecht gehaltenen Tieren. Bis heute aktualisiere ich meine diesbezüglichen Erkenntnisse und Ergebnisse. Hieraus entstand die Treude & Metz Kernbotschaft „Daunenkauf ist Vertrauenssache“. In der Firmenphilosophie ist seit jeher das Tierwohl etabliert. Wir haben nie und werden auch zukünftig keine Federn oder Daunen aus Lebendrupf, schlechter Haltung oder gar extra Züchtungen für die Federn und Daunenverarbeitung verwenden. Jedes Geschöpf verdient es mit Respekt behandelt zu werden, ebenso wie die davon verwendeten Materialien. Wir sind der

Natur für dieses einzigartige Produkt dankbar! Diese Denkweise liegt insbesondere dem DOWNPASS satzungsbestimmt zugrunde!

Die Geschäftsführung des Verbands der Deutschen Daunen- und Federnindustrie VDFI, meine Vorstandskollegen und ich bemühen uns seit fast 30 Jahren um das Wohlergehen des Wassergeflügels, von der Entstehung des Eies bis hin zur Gefiederernte nach der Schlachtung. Mittlerweile ist eine breite Front an Unterstützern entstanden, die aus den verschiedensten Fachrichtungen stammen. So setzen sich Agrarwissenschaftler, Geflügelhalter und -züchter, Tierschützer und Politiker aller Fraktionen dafür ein, dass das Tierwohl gewahrt wird und der Verbraucher in der Folge erholt in unseren wertvollen und transparent entstandenen Naturprodukten schlafen kann.

*Quelle: Downpass e.V.*